

Stadt Dinslaken Der Bürgermeister		
Beschlussvorlage Nr. 1904		
Beratungsfolge		TOP
Bauausschuss	18.02.2019	
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	26.02.2019	
Finanzausschuss	12.03.2019	
Hauptausschuss	19.03.2019	
Stadtrat	26.03.2019	
für öffentliche Sitzung	Datum: 25.01.2019 bearbeitet von: Volker Pohl Geschäftsbereich Bauen	
Betreff: Errichtung einer Fahrradabstellanlage und Umgestaltung von Parkplätzen auf dem Jahnplatz		
Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Punkt II Mittel stehen zur Verfügung: ja		
Beschlussvorschlag		

Der BA / ALiWi / FA / HA empfiehlt, der Rat beschließt die Errichtung einer Fahrradabstellanlage sowie die Umgestaltung von Parkplätzen auf dem Jahnplatz.

In Vertretung

Dr. Michael Heidinger

Dr. Thomas Palotz
Beigeordneter

I. Sachliche Darstellung

Bereits in den letzten beiden Jahren wurde der Fokus der Stadtentwicklung vermehrt auf den Stadtteil Hiesfeld gelegt, nachdem einige Jahre insbesondere der Umbau der Innenstadt einen Schwerpunkt der Arbeit bildete. Zurecht wurde Kritik u. a. der Hiesfelder BewohnerInnen und der Werbegemeinschaft Hiesfeld nach mehr Unterstützung und Investitionen in Hiesfeld geäußert. Mit dem Bau des neuen Kiosks, Bürgerbüros, Toilettenanlage und Bücherschrank wurde ein erster wichtiger Baustein umgesetzt, der den Bereich gegenüber der Kirche deutlich aufgewertet und zu einem Dorfmittelpunkt gemacht hat. Zusätzlich wurde im Jahr 2018 in das Stadtmobiliar (neue Bänke, Abfallbehälter, Fahrradständer etc.) investiert, so dass der Dorfkern deutlich „aufgeräumter“ und moderner wirkt.

Die nächste Investition in den Dorfkern soll ebenfalls den Charakter der Dorfmitte stärken. Auf dem Jahnplatz ist die Installation einer überdachten Fahrradabstellanlage geplant. Zudem sollen die Wegebeziehungen zwischen dem Jahnplatz als Parkplatz und den umliegenden Versorgungsangeboten gestärkt werden. Neben der Umgestaltung einiger Parkplätze sollen durch eine andersfarbige Pflasterung Wege zum Lebensmittelanbieter auf der einen Seite und dem Kiosk auf der anderen Seite betont werden. Auch wenn in diesem Bereich keine Unfallzahlen vorliegen, liegt bei den Fußgängern ein Gefühl der Verunsicherung vor, wenn sie sich in diesem Bereich bewegen. Andersfarbige Pflasterungen stellen für PKW-Fahrer eine optische Barriere dar, und sie werden auf die querenden Fußgänger aufmerksam gemacht.

Es besteht die Möglichkeit, etwa ein Viertel der Fläche der Fahrradabstellanlage für die Unterbringung von Einkaufswagen zu nutzen. Die neue Wegeführung sowie in einem Teilbereich breitere Parkplätze erleichtern das Be- und Entladen der PKWs. Durch diese Maßnahmen werden die Rahmenbedingungen für den am Jahnplatz ansässigen Lebensmittelanbieter verbessert. Der vorhandene Lebensmittelanbieter übernimmt eine wichtige Nahversorgungsfunktion für den Stadtteil und ist insbesondere als Frequenzbringer für alle anderen Betriebe im Dorfkern von enorm großer Bedeutung. Daher ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für diesen Standort ein wichtiges öffentliches Ziel.

Die Pläne sind im Vorfeld sowohl mit der Werbegemeinschaft Hiesfeld als auch dem städtischen Marktmeister abgestimmt worden. Die geplanten baulichen Maßnahmen haben demnach keine Auswirkungen auf die Standorte der Markthändler des Wochenmarktes.

Zentrales Element der baulichen Maßnahmen wird die Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage sein. Sie wird der Produktfamilie der Fahrradabstellanlage auf dem Platz Am Neutor entsprechen. Die dort verbaute Anlage wird von den BürgerInnen gut angenommen und hat sich im Laufe der letzten Jahre als ideale Lösung für den Standort bewährt.

Die neue Abstellanlage wird mit einer doppelseitigen Dachkonstruktion erstellt, insoweit unterscheidet sie sich von der am Neutor vorhandenen einseitigen Dachkonstruktion. So können von einer Seite Fahrräder und von der gegenüberliegenden Seite Fahrräder und Einkaufswagen überdacht abgestellt werden. Insgesamt werden 24 Fahrradabstellplätze angeboten. Als Anlehnbügel für die Fahrräder werden die bisher vor dem Lebensmittelanbieter verorteten Anlehnbügel verwendet. Auf dieser freigeräumten Fläche können so zwei weitere Parkplätze angelegt werden.

Die Wegebeziehungen zum Lebensmittelanbieter und zum Kiosk werden aus rotem Betonsteinpflaster ohne Fase ("fugenlos") erstellt. Dieser Rot gepflasterte Weg wird an der Fahrradabstellanlage vorbei als Mittelweg zu den Parkplätzen führen. Die Parkplätze selber werden aus einem anthrazitfarbigen Betonsteinpflaster mit einer Parkplatzbreite von drei Metern neu aufgeteilt und gepflastert.

Um den Raum für den komfortablen Mittelweg zu schaffen, werden die dem Jahnplatz zugewandten Parkplätze gedreht und als Längsparkstreifen angeordnet.

II. Finanzielle Auswirkungen

Für die geplanten Arbeiten werden, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel und der Genehmigung des Haushalts 2019, Kosten in Höhe von 70.000,00 € benötigt.

Die Mittel stehen wie folgt bereit:

Die Mittel in Höhe von 70.000 € stehen bei dem Produkt 120101, Straßen, Wege, Plätze zur Verfügung.

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Teilergebnisplan 120101, Zeile 13)